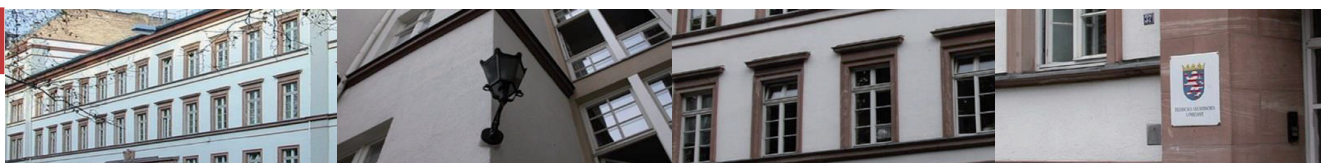




Statistische Berichte



Kennziffer: Q II 11 - j/13

Juni 2015

Gefährliche Abfälle in Hessen 2013

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden
Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Herr Walsdorfer 0611 3802-401
Frau Schmidt 0611 3802-404
Herr Jung 0611 3802-412
E-Mail umwelt@statistik.hessen.de
Telefax 0611 3802-497
Internet <http://www.statistik-hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2015
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter
<http://www.statistik-hessen.de> "AGB"
abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Methodische Erläuterungen	2
Begriffserläuterungen	3
Grafiken	
Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2013 nach regionalem Verbleib	4
Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2002 bis 2013 nach regionalem Verbleib	4
Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2013 nach Abfallart	11
Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2013 nach Wirtschaftszweigen	11
Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2013 nach Regierungsbezirken und regionalem Verbleib	14
Abfallverbringung gefährlicher Abfälle aus dem Ausland zur Entsorgung nach Hessen 2013 nach dem Europäischen Abfallverzeichnis (EAV)	16
Abfallverbringung gefährlicher Abfälle aus dem Ausland nach Hessen 2013 nach Herkunftsstaaten	16
Abfallverbringung gefährlicher Abfälle aus Hessen 2013 in das Ausland nach dem Europäischen Abfallverzeichnis (EAV)	19
Abfallverbringung gefährlicher Abfälle aus Hessen in das Ausland 2013 nach Empfängerstaaten	19
Tabellen	
1. Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2013 nach Abfallart und regionalem Verbleib	5
2. Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2013 nach wirtschaftlicher Gliederung und regionalem Verbleib	12
3. Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2013 nach Regierungsbezirken, wirtschaftlicher Gliederung und regionalem Verbleib	13
4. Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2013 nach Verwaltungsbezirken und regionalem Verbleib	15
5. Abfallverbringung gefährlicher Abfälle aus dem Ausland zur Entsorgung nach Hessen 2013	17
6. Abfallverbringung gefährlicher Abfälle aus Hessen in das Ausland 2013	20
Anhang	
Europäisches Abfallverzeichnis	

Vorbemerkungen

Im vorliegenden Bericht werden die Ergebnisse zur „Erhebung der gefährlichen Abfälle, über die Nachweise zu führen sind“ dargestellt.

Rechtsgrundlage zur Durchführung dieser Erhebungen ist das Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. November 2014 (BGBl. I S. 1724) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist. Erhoben werden die Angaben zu § 4 UStatG.

Über Abfälle, die durch ihre Art, Beschaffenheit oder Menge gesundheits- bzw. umweltgefährdend sind, müssen Nachweise geführt werden. Erzeuger, Transporteure sowie Entsorger der sog. „gefährlichen Abfälle“ kommen dieser Nachweispflicht nach, indem sie der zuständigen Umweltbehörde – mittels Abfallbegleitschein – die jeweilige Abfallart und zugleich die angefallene Menge melden. Durch das bundeseinheitlich festgelegte Begleitscheinverfahren können die Umweltbehörden feststellen bzw. überwachen, ob die Abfälle ordnungsgemäß entsorgt wurden.

Methodische Erläuterungen

Zur Vermeidung von Doppelbefragungen im Bereich der „gefährlichen Abfälle“ bzw. zur Entlastung der Berichtspflichtigen werden die Statistischen Landesämter das bereits vorliegende Sekundärmaterial (Vollzugs- und Verwaltungsdaten bei Behörden) aus. Neben der Auswertung der Informationen des Abfallbegleitscheins in Bezug auf Abfallart und Abfallmenge wird für jeden Erzeuger eine regionale sowie wirtschaftliche Zuordnung vorgenommen.

Nicht in jedem Fall kann eine eindeutige regionale sowie wirtschaftssystematische Zuordnung erfolgen. Abfälle, die über einen Sammelentsorger eingesammelt werden, können nicht nach ihrem Entstehungsort aufgeteilt werden. Diese Abfälle werden dem Wirtschaftszweig und dem Betriebssitz des Sammelentsorgers zugeordnet, soweit dieser bekannt ist. Bei Mengen ohne dezidierte Erzeuger- und Sammlerkennung wird eine fiktive regionale Zuordnung vorgenommen.

Die Entsorgung von gefährlichen Abfällen erfolgt häufig über Zwischenlager oder verschiedene Vorbehandlungsstufen in mehreren aufeinander folgenden Verfahrensschritten und in erheblichem Umfang auch länderübergreifend. Damit tritt die Problematik von Doppelzählungen auf, denn für jede Transporteinheit, die das Betriebsgelände verlässt, wird ein entsprechender Abfallbegleitschein ausgefüllt. Das Zwischenlager kann also sowohl Abfallerzeuger als auch Abfallentsorger sein. Da über das Begleitscheinsystem nicht nur der Transportweg von Abfallerzeuger zu Abfallentsorger erfasst wird, sondern auch von Abfallentsorger zu Abfallentsorger, sind diese Mengen in der Gesamtmenge enthalten. Zur Vermeidung dieser Doppelzählungen wäre eine Ausweisung notwendig, die zwischen Primär-Abfällen (direkt aus der Produktion, dem Konsum oder Gebrauch von Waren) sowie Sekundär-Abfällen (aus Zwischenlagern und/oder Vorbehandlungsanlagen) unterscheidet. Derzeit stehen diese Unterscheidungsmerkmale nicht zur Verfügung.

Das tatsächliche Aufkommen der besonders überwachungsbedürftigen Abfälle kann über die ausschließliche Auswertung der Abfallbegleitscheine nicht ermittelt werden. Firmen, deren betriebseigene Sonderabfälle das Betriebsgelände nicht verlassen, weil sie in eigenen Anlagen entsorgt werden, sind von der Nachweispflicht über das Begleitscheinverfahren im Allgemeinen befreit.

Die Mengenangabe der Abfälle auf den Begleitscheinen erfolgt in Kilogramm. Der Erhebung und Aufbereitung der Daten liegen die ungerundeten Werte zu Grunde. Die Abweichungen in den Summen ergeben sich durch das Runden der Mengenangaben auf Tonnen.

Methodische Änderungen

Seit dem Berichtsjahr 2006 werden, aufgrund der geänderten Bestimmungen des UStatG, in der amtlichen Statistik nur noch die Erzeugerdaten des Begleitscheinsystems ausgewertet und dargestellt, während der entsorgerseitige Verbleib der gefährlichen Abfälle seither über die Erhebung der Abfallentsorgung (§ 3 UStatG) zeitnah beurteilt werden kann.

Begriffserläuterungen

Abfälle

Alle beweglichen Sachen, die unter die in Anhang I des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) aufgeführten Gruppen fallen und deren sich ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss. Abfälle zur Verwertung sind Abfälle, die verwertet werden. Abfälle, die nicht verwertet werden, sind Abfälle zur Beseitigung (§ 3 KrWG).

Abfallbegleitschein

Formular, das beim Transport gefährlicher Abfälle zur Nachweisführung ausgestellt wird und den Abfall von seiner Entstehung bis zur Entsorgung begleitet. Alternativ kann der Nachweis auch elektronisch geführt werden.

Abfallbegleitscheinverfahren (Begleitscheinverfahren)

Nachweisverfahren zur Kontrolle und Verfolgung des Weges der Abfälle von der Entstehung bis zur Entsorgung, also der ordnungsgemäßen und schadlosen Verwertung oder der gemeinwohlverträglichen Beseitigung. Die Nachweisführung erfolgt über Abfallbegleitscheine.

Abfallentsorgung

Oberbegriff für die Verwertung oder Beseitigung von Abfällen.

Abfallentsorgungsanlagen

Anlagen zur Verwertung oder Beseitigung von Abfällen.

Abfallkatalog

Numerisches Verzeichnis der Abfälle. Seit dem 1. Januar 2002 gelten in Deutschland die Abfallschlüssel und Abfallbezeichnungen des Europäischen Abfallverzeichnisses (EAV) nach der Europäischen Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV). Das EAV gliedert die Abfälle in zweistellige Kapitel, vierstellige Gruppen und sechsstellige Abfallcodes. Von den Kapiteln bis hin zu den Codes erfolgt eine immer präziser werdende Abfallbeschreibung. Die im EAV mit einem Sternchen (*) versehenen Abfälle gelten als gefährliche Abfälle und sind somit nachweispflichtig.

Erzeugernummer

Behördlich vergebene Schlüsselnummer für Betriebe, in denen nachweispflichtige Abfälle anfallen.

EAV-Schlüssel

Sechsstelliger Abfallcode des Europäischen Abfallverzeichnisses.

Gefährliche Abfälle

Abfälle, die nach Art, Beschaffenheit oder Menge in besonderem Maße gesundheits-, luft- oder wassergefährdend, explosiv, brennbar sind bzw. Erreger übertragbarer Krankheiten enthalten oder hervorbringen und an deren Überwachung und Beseitigung nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz besondere Anforderungen zu stellen sind. Im Einzelnen handelt es sich um die im Europäischen Abfallverzeichnis mit einem Sternchen (*) gekennzeichneten gefährlichen Abfälle.

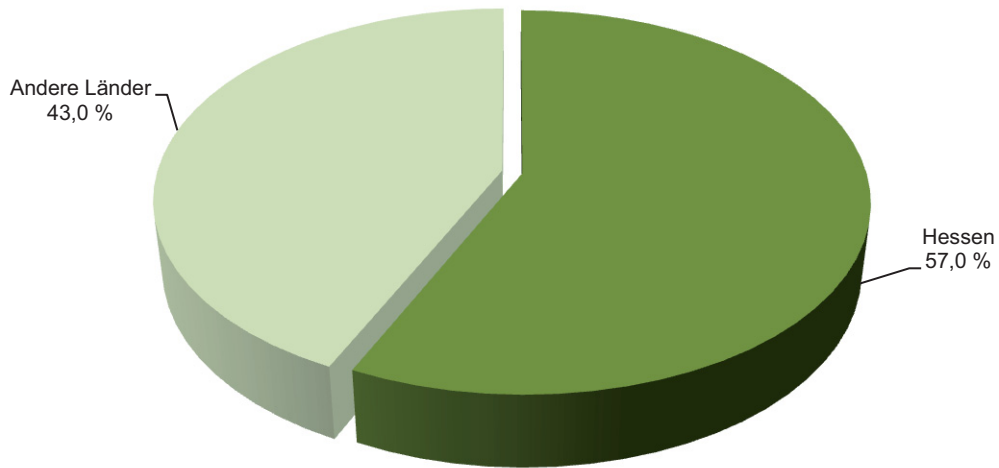
Sammelentsorger

Einsammler, die von der in § 8 der Nachweisverordnung geregelten Möglichkeit des Sammelentsorgungsnachweises Gebrauch machen.

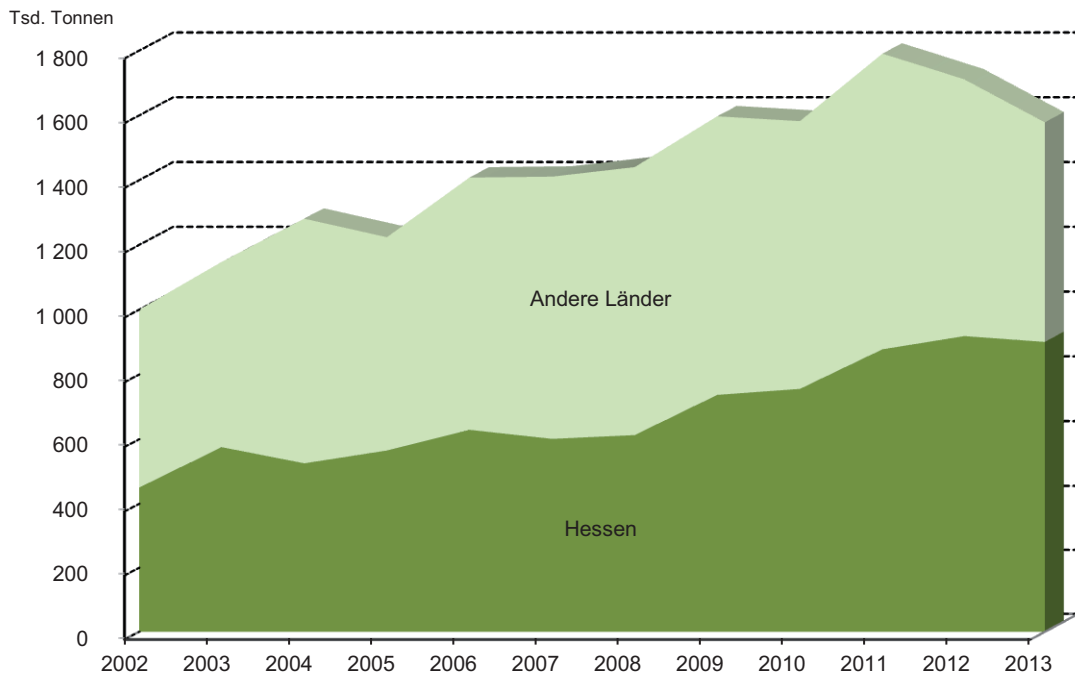
Zwischenlager

Ortsfeste Abfallentsorgungsanlagen, in denen Abfälle entgegengenommen, vorbereitend behandelt, für die weitere Entsorgung zusammengestellt oder gelagert werden.

Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2013 nach regionalem Verbleib



Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2002 bis 2013 nach regionalem Verbleib



1. Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2013 nach Abfallart und regionalem Verbleib (in Tonnen)

EAV-Schl. ¹⁾	Abfallart	Erzeugte Menge insgesamt	davon abgegeben an Entsorger in	
			Hessen	anderen Ländern
01 05 06	Bohrschlämme und andere Bohrabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	113	113	—
02 01 08	Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten	156	156	—
04 02 14	Abfälle aus dem Finish, die organische Lösungsmittel enthalten	2	2	—
05 06 03	andere Teere	219	1	218
06 01 01	Schwefelsäure und schweflige Säure	13 087	38	13 049
06 01 02	Salzsäure	—	—	—
06 01 04	Phosphorsäure und phosphorige Säure	17	—	17
06 01 06	andere Säuren	228	118	109
06 02 03	Ammoniumhydroxid	540	213	327
06 02 04	Natrium- und Kaliumhydroxid	728	674	54
06 02 05	andere Basen	884	701	184
06 03 11	feste Salze und Lösungen, die Cyanid enthalten	23	23	—
06 03 13	feste Salze und Lösungen, die Schwermetalle enthalten	359	71	288
06 03 15	Metalloxide, die Schwermetalle enthalten	339	239	101
06 04 03	arsenhaltige Abfälle	12	12	—
06 04 04	quecksilberhaltige Abfälle	1 183	61	1 122
06 04 05	Abfälle, die andere Schwermetalle enthalten	448	150	298
06 05 02	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	753	48	704
06 07 03	quecksilberhaltige Bariumsulfatschlämme	1 279	—	1 279
06 13 02	gebrauchte Aktivkohle (außer 06 07 02)	94	42	52
07 01 01	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	2 564	2 434	130
07 01 03	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	3 574	602	2 972
07 01 04	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	4 414	362	4 052
07 01 07	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	44	44	—
07 01 08	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	5 320	5 320	—
07 01 09	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	1	1	—
07 01 10	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	87	61	27
07 01 11	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	3 562	3 562	—
07 02 01	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	6 834	1 172	5 661
07 02 03	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	31	31	—
07 02 04	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	2 686	605	2 081
07 02 07	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	273	162	111
07 02 08	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	2 958	1 378	1 579
07 02 10	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	594	2	592
07 02 11	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	805	—	805
07 02 14	Abfälle von Zusatzstoffen, die gefährliche Stoffe enthalten	2	2	—
07 03 01	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	212	212	—
07 03 03	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	73	—	72
07 03 04	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	3 477	184	3 293
07 03 07	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	421	41	380
07 03 08	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	1 096	413	683
07 03 09	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	43	43	—
07 03 10	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	44	41	3
07 03 11	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	10	10	—
07 04 01	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	4 694	4 677	17
07 04 03	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	5 592	5 592	—
07 04 04	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	1 421	1 336	85
07 04 07	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	5 661	271	5 390
07 04 08	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	1 611	1 025	586

1) Siehe Europäisches Abfallverzeichnis im Anhang.

1. Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2013 nach Abfallart und regionalem Verbleib (in Tonnen)

EAV-Schl. ¹⁾	Abfallart	Erzeugte Menge insgesamt	davon abgegeben an Entsorger in	
			Hessen	anderen Ländern
07 04 09	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	4	4	—
07 04 10	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	4	4	—
07 04 11	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	1	1	—
07 04 13	feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	29	29	—
07 05 01	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	57 131	56 314	817
07 05 03	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	5 742	5 678	64
07 05 04	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	13 738	5 824	7 914
07 05 07	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	1 908	1 908	—
07 05 08	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	1 058	774	284
07 05 09	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	22	22	—
07 05 10	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	423	422	1
07 05 11	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	25	25	—
07 05 13	feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	120	120	—
07 06 01	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	2 234	2 234	—
07 06 03	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	1	1	—
07 06 04	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	910	44	865
07 06 08	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	1 752	1 480	272
07 06 11	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	1 408	1 408	—
07 07 01	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	14 294	13 667	628
07 07 03	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	3 241	2 137	1 104
07 07 04	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	18 830	8 649	10 181
07 07 07	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	2 438	2 021	417
07 07 08	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	15 177	11 808	3 369
07 07 09	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	270	25	245
07 07 10	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	786	271	515
07 07 11	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	469	361	108
08 01 11	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	2 109	1 061	1 049
08 01 13	Farb- oder Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	804	72	732
08 01 15	wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	500	54	446
08 01 17	Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	376	261	115
08 01 19	wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	288	135	153
08 03 12	Druckfarbenabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	344	95	249
08 03 14	Druckfarbenschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	183	28	155
08 03 17	Tonerabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	2	2	—
08 03 19	Dispersionsöl	9	—	9
08 04 09	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	1 531	649	882
08 04 13	wässrige Schlämme, die Klebstoffe oder Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	104	104	—
08 05 01	Isocyanatabfälle	—	—	—
09 01 01	Entwickler und Aktivatorlösungen auf Wasserbasis	304	142	162
09 01 02	Offsetdruckplatten-Entwicklerlösungen auf Wasserbasis	556	394	163
09 01 03	Entwicklerlösungen auf Lösemittelbasis	—	—	—
09 01 04	Fixierbäder	227	137	90
09 01 05	Bleichlösungen und Bleich-Fixier-Bäder	72	—	72
10 01 04	Filterstäube und Kesselstaub aus Ölfuehrung	7	7	—

1) Siehe Europäisches Abfallverzeichnis im Anhang.

1. Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2013 nach Abfallart und regionalem Verbleib (in Tonnen)

EAV-Schl. ¹⁾	Abfallart	Erzeugte Menge insgesamt	davon abgegeben an Entsorger in	
			Hessen	anderen Ländern
10 01 14	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten	74	—	74
10 01 16	Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten	22	—	22
10 01 18	Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	149	146	3
10 02 07	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	9 409	29	9 381
10 02 13	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	25 041	7 667	17 374
10 03 08	Salzschlacken aus der Zweitschmelze	15 002	—	15 002
10 03 15	Abschaum, der entzündlich ist oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgibt	1 081	183	898
10 03 17	teerhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung	235	—	235
10 03 23	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	786	786	—
10 04 02	Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)	414	—	414
10 04 04	Filterstaub	1	—	1
10 04 05	andere Teilchen und Staub	265	—	265
10 05 05	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung	2	2	—
10 08 10	Krätzen und Abschaum, die entzündlich sind oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgeben	25	25	—
10 08 15	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	79	—	79
10 09 05	gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande vor dem Gießen	1 004	—	1 004
10 09 07	gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande nach dem Gießen	32	—	32
10 09 09	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	111	3	108
10 10 09	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	8	—	8
10 11 09	Gemeinabfall mit gefährlichen Stoffen vor dem Schmelzen	12	12	—
10 11 13	Glaspolier- und Glasschleifschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	165	116	49
10 12 09	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	3	—	3
10 12 11	Glasureabfälle, die Schwermetalle enthalten	3	3	—
10 13 12	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	86	86	—
10 14 01	quecksilberhaltige Abfälle aus der Gasreinigung	19	19	—
11 01 05	saure Beizlösungen	5 719	3 077	2 642
11 01 06	Säuren a. n. g.	2 449	316	2 133
11 01 07	alkalische Beizlösungen	1 656	394	1 262
11 01 08	Phosphatierschlämme	529	323	206
11 01 09	Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten	6 677	4 021	2 656
11 01 11	wässrige Spülflüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten	9 765	8 442	1 324
11 01 13	Abfälle aus der Entfettung, die gefährliche Stoffe enthalten	2 390	2 031	359
11 01 15	Eluate und Schlämme aus Membransystemen oder Ionenaustauschsystemen, die gefährliche Stoffe enthalten	320	2	318
11 01 98	andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	949	554	395
11 03 01	cyanidhaltige Abfälle	17	17	—
11 03 02	andere Abfälle	90	59	32
11 05 03	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung	11	—	11
12 01 07	halogenfreie Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)	468	29	440
12 01 09	halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	28 052	14 613	13 439
12 01 10	synthetische Bearbeitungsöle	25	25	—
12 01 12	gebrauchte Wachse und Fette	280	139	141
12 01 14	Bearbeitungsschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	205	96	109
12 01 16	Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	1 174	454	721
12 01 18	öhlhaltige Metallschlämme (Schleif-, Hon- und Läppschlämme)	3 469	90	3 379
12 01 20	gebrauchte Hon- und Schleifmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	14	14	—
12 03 01	wässrige Waschlüssigkeiten	1 769	1 395	374
13 01 05	nichtchlorierte Emulsionen	629	357	272
13 01 10	nichtchlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis	187	27	160

1) Siehe Europäisches Abfallverzeichnis im Anhang.

1. Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2013 nach Abfallart und regionalem Verbleib
(in Tonnen)

EAV-Schl. ¹⁾	Abfallart	Erzeugte Menge insgesamt	davon abgegeben an Entsorger in	
			Hessen	anderen Ländern
13 02 04	chlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	130	17	112
13 02 05	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	36 900	7 896	29 004
13 02 06	synthetische Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	4	4	—
13 02 08	andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	67	67	—
13 03 01	Isolier- und Wärmeübertragungsöle, die PCB enthalten	22	21	1
13 03 06	chlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 13 03 01 fallen	2	2	—
13 03 07	nichtchlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis	339	1	338
13 03 08	synthetische Isolier- und Wärmeübertragungsöle	23	1	22
13 03 10	andere Isolier- und Wärmeübertragungsöle	17	—	17
13 05 01	feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	1 565	370	1 195
13 05 02	Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern	5 055	2 671	2 384
13 05 03	Schlämme aus Einlaufschächten	6 784	1 171	5 613
13 05 06	Öle aus Öl-/Wasserabscheidern	1 204	80	1 124
13 05 07	öliges Wasser aus Öl-/Wasserabscheidern	509	146	363
13 05 08	Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	18 910	11 234	7 676
13 07 01	Heizöl und Diesel	943	311	632
13 07 02	Benzin	232	80	152
13 07 03	andere Brennstoffe (einschl. Gemische)	983	349	633
13 08 02	andere Emulsionen	513	295	218
13 08 99	Abfälle a. n. g.	12	—	12
14 06 01	Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFCKW, HFKW	207	120	87
14 06 02	andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische	433	295	138
14 06 03	andere Lösemittel und Lösemittelgemische	3 307	1 298	2 009
14 06 04	Schlämme oder feste Abfälle, die halogenierte Lösemittel enthalten	5	—	5
14 06 05	Schlämme oder feste Abfälle, die andere Lösemittel enthalten	939	67	873
15 01 10	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	4 151	2 591	1 560
15 01 11	Verpackungen aus Metall, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z.B. Asbest) enthalten, einschl. geleerter Druckbehältnisse	1	—	1
15 02 02	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschl. ÖlfILTER a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	12 217	5 180	7 037
16 01 04	Altfahrzeuge	1 432	—	1 432
16 01 07	ÖlfILTER	636	131	505
16 01 10	explosive Bauteile (z.B. aus Airbags)	12	—	12
16 01 13	Bremsflüssigkeiten	1 007	188	819
16 01 14	Frostschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	4 894	1 774	3 120
16 01 21	gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen	17	—	17
16 02 09	Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten	301	57	243
16 02 10	gebrauchte Geräte, die PCB enthalten oder damit verunreinigt sind, mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 fallen	2	—	2
16 02 11	gebrauchte Geräte, die teil- und vollhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	314	65	250
16 02 12	gebrauchte Geräte, die freies Asbest enthalten	603	75	528
16 02 13	gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen	2 438	565	1 874
16 02 15	aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile	6 210	369	5 841
16 03 03	anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	97	4	93
16 03 05	organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	507	305	203
16 04 03	andere Explosivabfälle	3	—	3
16 05 04	gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschl. Halonen)	261	13	248
16 05 06	Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschl. Gemische von Laborchemikalien	544	501	44

1) Siehe Europäisches Abfallverzeichnis im Anhang.

1. Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2013 nach Abfallart und regionalem Verbleib (in Tonnen)

EAV-Schl. ¹⁾	Abfallart	Erzeugte Menge insgesamt	davon abgegeben an Entsorger in	
			Hessen	anderen Ländern
16 05 07	gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	391	364	26
16 05 08	gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	858	846	12
16 06 01	Bleibatterien	13 992	678	13 314
16 06 02	Ni-Cd-Batterien	381	11	370
16 06 03	Quecksilber enthaltende Batterien	6	—	6
16 06 06	getrennt gesammelte Elektrolyte aus Batterien und Akkumulatoren	11	2	10
16 07 08	ölbaltige Abfälle	3 752	2 136	1 616
16 07 09	Abfälle, die sonstige gefährliche Stoffe enthalten	721	570	151
16 08 02	gebrauchte Katalysatoren, die gefährliche Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten	174	38	136
16 08 07	gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	740	41	699
16 09 03	Peroxide, z.B. Wasserstoffperoxid	—	—	—
16 10 01	wässrige flüssige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	1 360	933	427
16 10 03	wässrige Konzentrate, die gefährliche Stoffe enthalten	2 414	2 405	9
16 11 01	Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	328	—	328
16 11 05	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	163	1	163
17 01 06	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	9 594	5 096	4 497
17 02 04	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	58 583	27 486	31 097
17 03 01	kohlenteerhaltige Bitumengemische	432 089	328 271	103 819
17 03 03	Kohlenteer und teerhaltige Produkte	6 030	2 190	3 840
17 04 09	Metallabfälle, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	259	—	258
17 04 10	Kabel, die Öl, Kohlenteer oder andere gefährliche Stoffe enthalten	490	87	403
17 05 03	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	68 312	30 939	37 373
17 05 05	Baggergut, das gefährliche Stoffe enthält	248	—	248
17 05 07	Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält	8 465	5 128	3 336
17 06 01	Dämmmaterial, das Asbest enthält	218	211	7
17 06 03	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	18 742	8 477	10 264
17 06 05	asbesthaltige Baustoffe	37 961	35 003	2 958
17 09 01	Bau- und Abbruchabfälle, die Quecksilber enthalten	19	19	—
17 09 02	Bau- und Abbruchabfälle, die PCB enthalten (z.B. PCB-haltige Dichtungsmassen, PCB-haltige Bodenbeläge auf Harzbasis, PCB-haltige Isolierverglasungen, PCB-haltige Kondensatoren)	416	257	159
17 09 03	sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschl. gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten	3 100	531	2 568
18 01 03	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden	759	722	37
18 01 06	Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	56	56	—
18 01 08	zytotoxische und zytostatische Arzneimittel	69	69	—
18 01 10	Amalgamabfälle aus der Zahnmedizin	1	—	1
18 02 02	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden	47	47	—
19 01 05	Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	29	20	9
19 01 06	wässrige flüssige Abfälle aus der Abgasbehandlung und andere wässrige flüssige Abfälle	207	188	19
19 01 07	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	59 931	15 429	44 502
19 01 10	gebrauchte Aktivkohle aus der Abgasbehandlung	174	18	156
19 01 11	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten	94 894	16 882	78 013
19 01 13	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	94 167	23 888	70 279
19 01 15	Kesselstaub, der gefährliche Stoffe enthält	116	116	—
19 02 04	vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	16 058	13 736	2 321

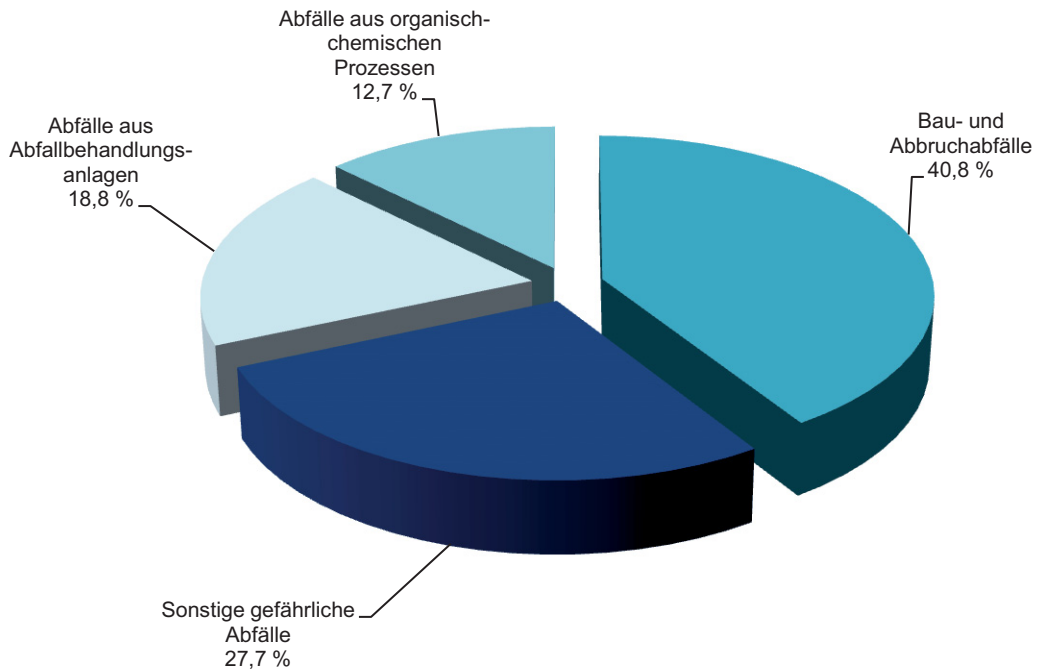
1) Siehe Europäisches Abfallverzeichnis im Anhang.

1. Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2013 nach Abfallart und regionalem Verbleib
(in Tonnen)

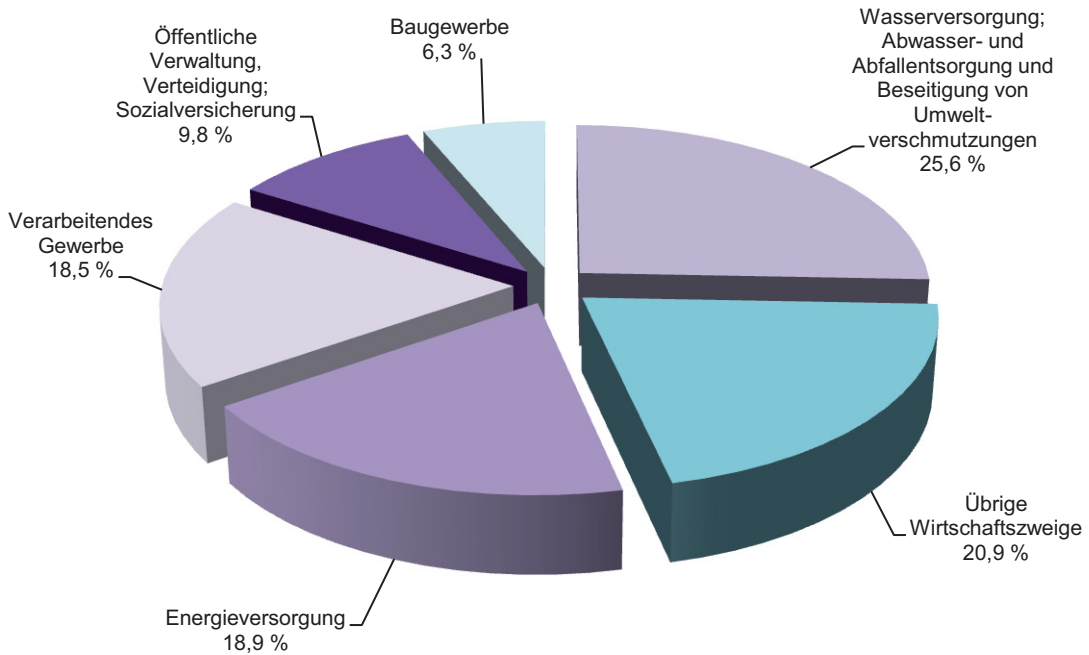
EAV-Schl. ¹⁾	Abfallart	Erzeugte Menge insgesamt	davon abgegeben an Entsorger in	
			Hessen	anderen Ländern
19 02 05	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	11 828	1 150	10 678
19 02 07	Öl und Konzentrate aus Abtrennprozessen	2 220	317	1 903
19 02 08	flüssige brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	12 330	11 571	759
19 02 11	sonstige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	1 372	—	1 372
19 07 02	Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält	19 868	17 696	2 172
19 08 06	gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze	46	11	35
19 08 08	schwermetallhaltige Abfälle aus Membransystemen	167	—	167
19 08 11	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	104 333	101 843	2 489
19 08 13	Schlämme, die gefährliche Stoffe aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser enthalten	1 370	652	718
19 10 05	andere Fraktionen, die gefährliche Stoffe enthalten	438	—	438
19 11 01	gebrauchte Filtertone	53	—	53
19 12 06	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	11 438	4 799	6 639
19 12 11	sonstige Abfälle (einschl. Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	6 059	1 519	4 540
19 13 01	feste Abfälle aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten	17	—	17
19 13 05	Schlämme aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	89	89	—
19 13 07	wässrige flüssige Abfälle und wässrige Konzentrate aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	254	254	—
20 01 13	Lösemittel	619	616	3
20 01 14	Säuren	8	—	8
20 01 15	Laugen	—	—	—
20 01 17	Fotochemikalien	113	105	8
20 01 21	Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	20	15	5
20 01 23	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	169	93	77
20 01 26	Öle und Fette mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 25 fallen	2	1	1
20 01 27	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten	1 433	1 412	21
20 01 29	Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	36	15	21
20 01 33	Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten	58	21	37
20 01 35	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen	1 934	163	1 771
20 01 37	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	2 391	755	1 636
	Insgesamt	1 578 613	900 465	678 148
	Dagegen			
	2012	1 711 521	918 593	792 929
	2011	1 790 737	877 708	913 029
	2010	1 582 345	755 383	826 962
	2009	1 597 281	736 942	860 338
	2008	1 440 437	612 841	827 596
	2007	1 410 980	601 109	809 870
	2006	1 408 158	629 136	779 021
	2005	1 223 929	565 185	658 744
	2004	1 281 141	525 527	755 614
	2003	1 147 706	575 537	572 168
	2002	1 000 268	450 984	549 283

1) Siehe Europäisches Abfallverzeichnis im Anhang.

Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2013 nach Abfallart



Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2013 nach Wirtschaftszweigen



2. Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2013 nach wirtschaftlicher Gliederung und regionalem Verbleib (in Tonnen)

WZ- Abschnitt	Wirtschaftsgliederung	Erzeugte Menge insgesamt	davon abgegeben an Entsorger in	
			Hessen	anderen Ländern
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	576	244	331
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	12 572	12 455	118
C	Verarbeitendes Gewerbe	292 219	130 380	161 838
	darunter in WZ-Abteilung			
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	110 431	62 726	47 705
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	34 952	17 583	17 369
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	8 481	2 246	6 235
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	17 546	7 388	10 158
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	26 800	10 113	16 686
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	24 680	12 566	12 114
26	Herstellung von DV-Gerät.,elektronischen und optischen Erzeugnissen	843	437	405
27	Herstellung von elektronischen Ausrüstungen	10 345	2 337	8 008
28	Maschinenbau	10 338	2 786	7 552
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	29 707	5 458	24 249
30	Sonstiger Fahrzeugbau	5 882	960	4 922
31	Herstellung von Möbeln	51	35	16
32	Herstellung von sonstigen Waren	523	366	157
33	Reparatur und Instalation von Maschinen und Ausrüstungen	1 063	621	441
D	Energieversorgung	298 395	144 990	153 405
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	404 109	224 051	180 058
F	Baugewerbe	99 607	65 048	34 559
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	73 693	33 645	40 048
H	Verkehr und Lagerei	12 234	8 440	3 795
I	Gastgewerbe	412	146	266
J	Information und Kommunikation	8 078	2 014	6 064
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 226	52	2 174
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	3 429	1 059	2 370
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	75 241	72 393	2 847
N	Erbringung von sonstigen wissenschaftlichen Dienstleistungen	11 089	3 842	7 248
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	154 362	126 813	27 549
P	Erziehung und Unterricht	284	284	—
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	2 085	438	1 647
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	466	3	463
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	4 622	3 246	1 375
T ¹⁾	Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haus- halte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	122 913	70 922	51 991
	I n s g e s a m t	1 578 613	900 465	678 148

1) Private Kleinmengen und Mengen aus Unfällen im Straßenverkehr sind mit enthalten. Eine genauere wirtschaftliche Zuordnung ist nicht möglich.

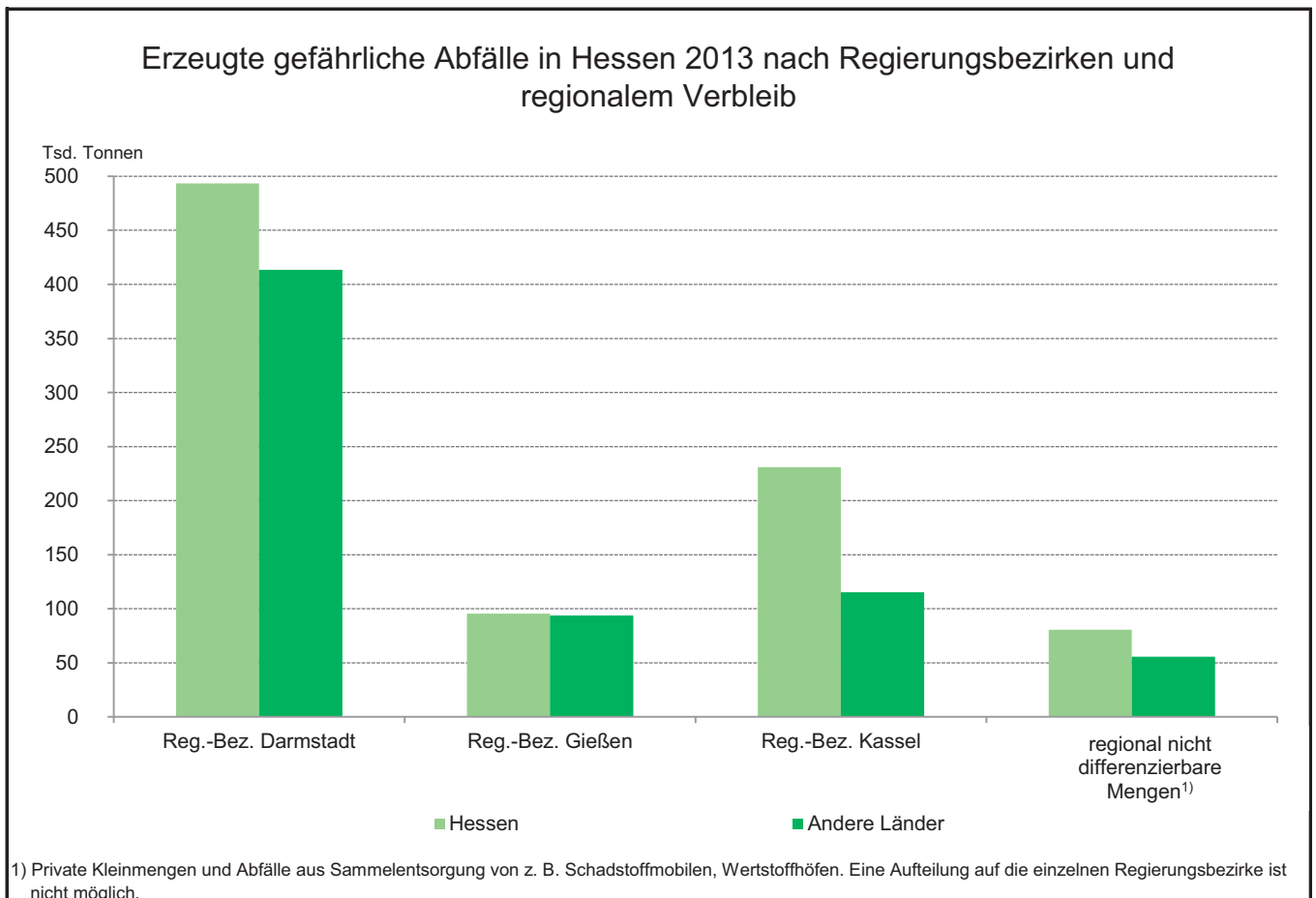
3. Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2013 nach Regierungsbezirken, wirtschaftlicher Gliederung und regionalem Verbleib (in Tonnen)

Verwaltungs- bezirk	Wirtschaftsgliederung	Erzeugte Menge insgesamt	davon abgegeben an Entsorger in	
			Hessen	anderen Ländern
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	431	127	303
	C Verarbeitendes Gewerbe	191 155	98 473	92 681
	D Energieversorgung	280 573	144 532	136 041
	E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	206 916	97 411	109 505
	F Baugewerbe	17 308	10 400	6 908
	G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	44 993	20 389	24 604
	H Verkehr und Lagerei	8 547	6 319	2 228
	I Gastgewerbe	272	146	126
	J Information und Kommunikation	7 096	1 074	6 023
	K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 907	52	1 854
	L Grundstücks- und Wohnungswesen	2 794	945	1 848
	M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	72 664	70 184	2 480
	N Erbringung von sonstigen wissenschaftlichen Dienstleistungen	10 398	3 671	6 728
	O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	54 612	36 056	18 556
	P Erziehung und Unterricht	149	149	—
	Q Gesundheits- und Sozialwesen	2 058	411	1 647
	R Kunst, Unterhaltung und Erholung	466	3	463
	S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	4 443	3 068	1 375
	z u s a m m e n	906 784	493 411	413 372
	Reg.-Bez. G i e ß e n	A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	17	—
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden		8 197	8 132	65
C Verarbeitendes Gewerbe		60 018	20 757	39 260
D Energieversorgung		1 484	188	1 296
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen		42 523	18 336	24 187
F Baugewerbe		22 355	15 919	6 436
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen		20 724	6 418	14 306
H Verkehr und Lagerei		1 253	1 194	60
I Gastgewerbe		140	—	140
J Information und Kommunikation		15	—	15
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen		320	—	320
L Grundstücks- und Wohnungswesen		522	—	522
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen		52	52	—
N Erbringung von sonstigen wissenschaftlichen Dienstleistungen		448	90	358
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung		30 903	24 230	6 673
P Erziehung und Unterricht		134	134	—
Q Gesundheits- und Sozialwesen		27	27	—
R Kunst, Unterhaltung und Erholung		15	15	—
z u s a m m e n		189 145	95 491	93 655
Reg.-Bez. K a s s e l		A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	128	117
	B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	4 376	4 323	53
	C Verarbeitendes Gewerbe	41 046	11 150	29 896
	D Energieversorgung	16 339	271	16 068
	E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	154 670	108 303	46 367
	F Baugewerbe	46 354	28 963	17 391
	G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	7 975	6 838	1 137

3. Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2013 nach Regierungsbezirken, wirtschaftlicher Gliederung und regionalem Verbleib (in Tonnen)

Verwaltungs- bezirk	Wirtschaftsgliederung	Erzeugte Menge insgesamt	davon abgegeben an Entsorger in	
			Hessen	anderen Ländern
	H Verkehr und Lagerei	2 434	927	1 507
	J Information und Kommunikation	966	940	26
	L Grundstücks- und Wohnungswesen	113	113	—
	M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	2 525	2 157	368
	N Erbringung von sonstigen wissenschaftlichen Dienstleistungen	243	81	162
	O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	68 848	66 528	2 320
	S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	164	164	—
	z u s a m m e n	346 180	230 875	115 306
	regional nicht differenzierbare Mengen ¹⁾	136 503	80 688	55 815
Land Hessen	I n s g e s a m t	1 578 613	900 465	678 148

1) Private Kleinmengen und Abfälle aus Sammelentsorgung von z. B. Schadstoffmobilen, Wertstoffhöfen. Eine Aufteilung auf die einzelnen Regierungsbezirke ist nicht möglich.

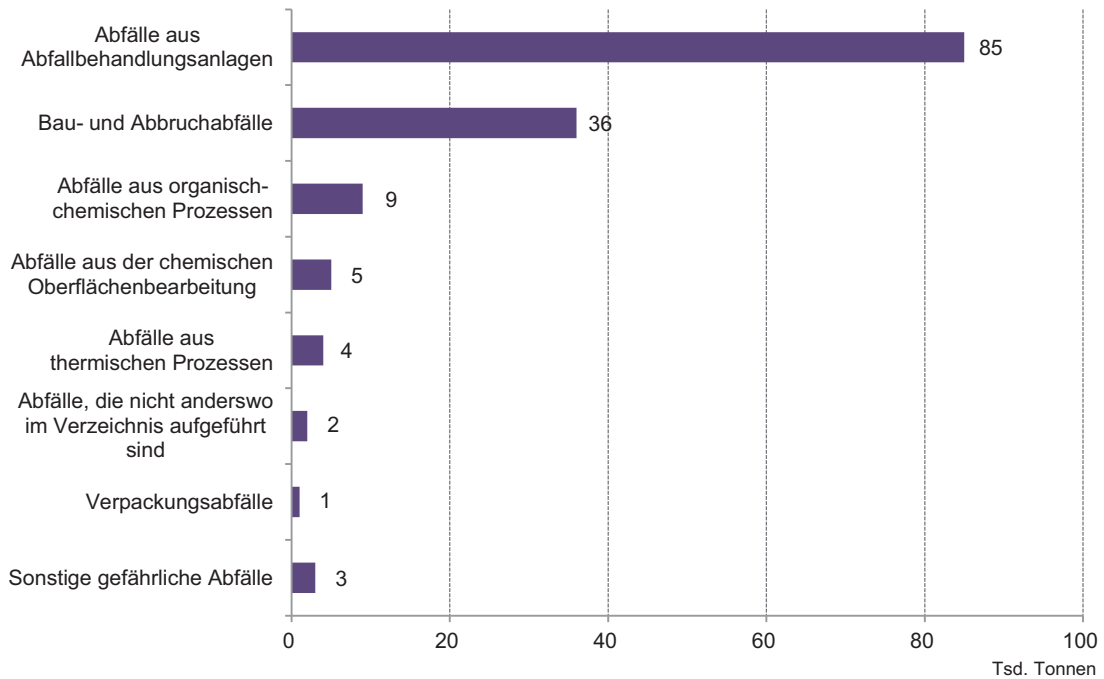


4. Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2013 nach Verwaltungsbezirken und regionalem Verbleib
(in Tonnen)

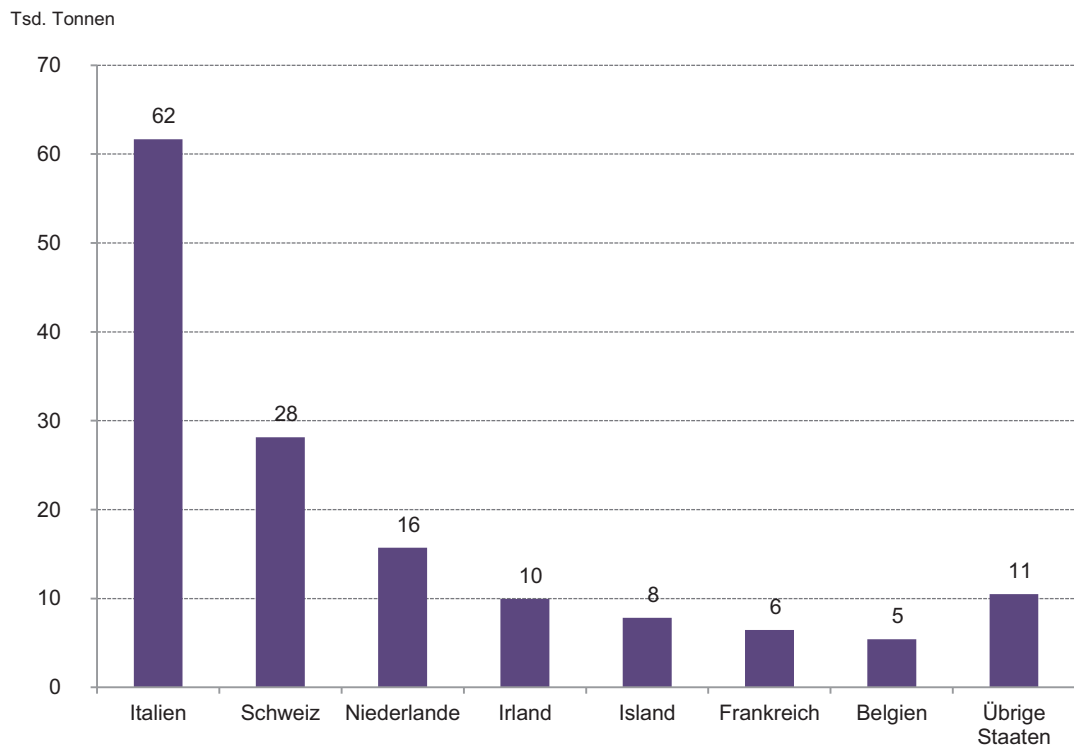
Schl.-Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Erzeugte Menge insgesamt	davon abgegeben an Entsorger in	
			Hessen	anderen Ländern
411	Darmstadt, Wissenschaftsstadt	44 840	19 316	25 524
412	Frankfurt am Main, Stadt	526 723	306 866	219 857
413	Offenbach am Main, Stadt	18 246	4 359	13 887
414	Wiesbaden, Landeshauptstadt	47 755	24 152	23 603
431	Bergstraße	22 952	14 126	8 826
432	Darmstadt-Dieburg	14 416	11 472	2 944
433	Groß-Gerau	60 330	24 862	35 468
434	Hochtaunuskreis	12 797	4 215	8 582
435	Main-Kinzig-Kreis	68 530	37 895	30 636
436	Main-Taunus-Kreis	41 245	30 080	11 165
437	Odenwaldkreis	2 800	1 533	1 267
438	Offenbach	33 074	9 920	23 154
439	Rheingau-Taunus-Kreis	4 541	2 231	2 310
440	Wetteraukreis	8 533	2 384	6 149
4	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	906 784	493 411	413 372
531	Gießen	24 922	8 624	16 297
532	Lahn-Dill-Kreis	66 716	36 220	30 495
533	Limburg-Weilburg	24 347	18 675	5 672
534	Marburg-Biedenkopf	44 579	19 347	25 233
535	Vogelsbergkreis	28 582	12 625	15 957
5	Reg.-Bez. G i e ß e n	189 145	95 491	93 655
611	Kassel, documenta-Stadt	102 300	70 968	31 331
631	Fulda	57 429	52 043	5 385
632	Hersfeld-Rotenburg	33 417	30 158	3 258
633	Kassel	32 705	6 971	25 733
634	Schwalm-Eder-Kreis	49 818	32 371	17 448
635	Waldeck-Frankenberg	40 404	23 182	17 222
636	Werra-Meißner-Kreis	30 108	15 180	14 928
6	Reg.-Bez. K a s s e l	346 180	230 875	115 306
	regional nicht differenzierbare Mengen ¹⁾	136 503	80 688	55 815
	Land H e s s e n	1 578 613	900 465	678 148

1) Private Kleinmengen und Abfälle aus Sammelentsorgung von z. B. Schadstoffmobilen, Wertstoffhöfen. Eine Aufteilung auf die einzelnen Kreise ist nicht möglich.

Abfallverbringung gefährlicher Abfälle aus dem Ausland zur Entsorgung nach Hessen 2013 nach dem Europäischen Abfallverzeichnis (EAV)



Abfallverbringung gefährlicher Abfälle aus dem Ausland nach Hessen 2013 nach Herkunftsstaaten



5. Abfallverbringung gefährlicher Abfälle aus dem Ausland zur Entsorgung nach Hessen 2013
(in Tonnen)

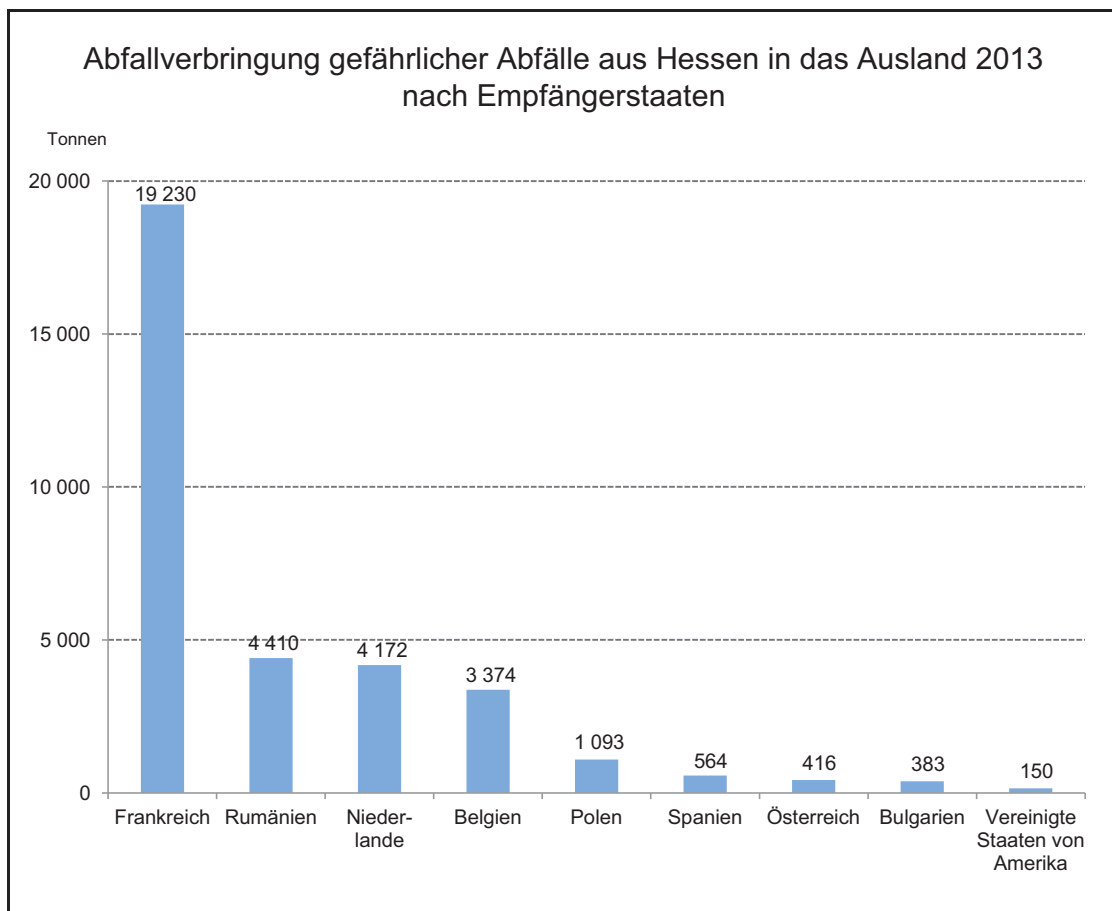
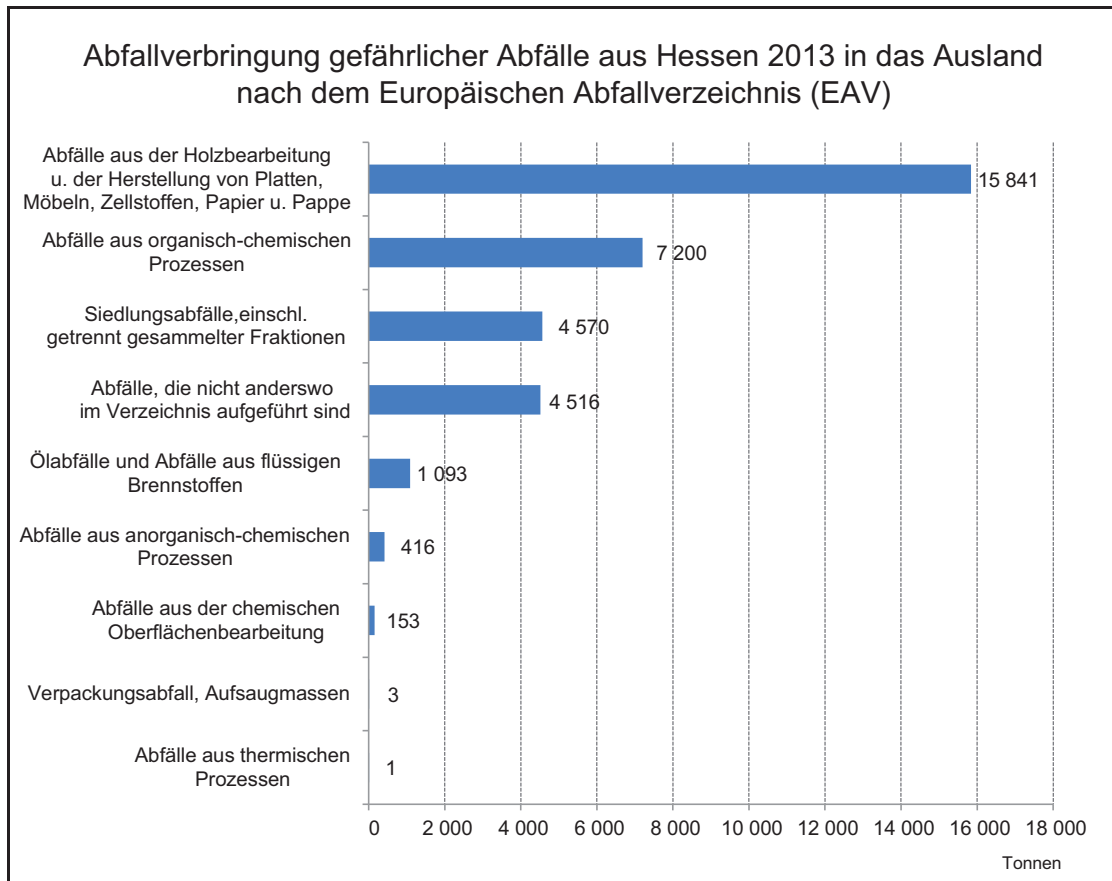
EAV-Schlüssel ¹⁾	Abfallart	Importierte Menge
02 01 08	Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten	6
03 01 05	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 01 04 fallen	751
03 03 07	mechanisch abgetrennte Abfälle aus der Auflösung von Papier- und Pappabfällen	351
05 01 06	öhlhaltige Schlämme aus Betriebsvorgängen und Instandhaltung	15
06 01 06	andere Säuren	1
06 03 13	feste Salze und Lösungen, die Schwermetalle enthalten	5
06 04 03	arsenhaltige Abfälle	94
06 04 04	quecksilberhaltige Abfälle	48
06 04 05	Abfälle, die andere Schwermetalle enthalten	137
07 04 07	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	517
07 04 13	feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	1 150
07 04 99	Abfälle a. n. g.	4 725
07 05 14	feste Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 05 13 fallen	542
07 06 04	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	38
07 07 01	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	1 709
07 07 08	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	608
08 01 11	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	15
08 01 13	Farb- oder Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	572
08 04 09	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	10
10 01 18	Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	9
10 02 07	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	321
10 04 01	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)	1 639
10 05 06	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	193
10 06 06	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	1 772
10 07 99	Abfälle a. n. g.	41
10 14 01	quecksilberhaltige Abfälle aus der Gasreinigung	4
11 01 09	Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten	4 160
11 01 11	wässrige Spülflüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten	17
11 03 01	cyanidhaltige Abfälle	553
11 03 02	andere Abfälle	335
12 01 06	halogenhaltige Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)	44
12 01 16	Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	148
13 01 01	Hydrauliköle, die PCB enthalten	26
15 01 10	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	8
15 02 02	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	1 106
16 01 13	Bremsflüssigkeiten	592
16 01 14	Frostschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	258
16 02 09	Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten	106
16 05 05	Gase in Druckbehältern mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 04 fallen	23
16 05 06	Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschl. Gemische von Laborchemikalien	293
16 05 07	gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	121
16 06 04	Alkalibatterien	45
16 06 05	andere Batterien und Akkumulatoren	117
16 08 07	gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	522
16 09 04	oxidierende Stoffe a. n. g.	20
16 10 01	wässrige flüssige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	18
16 11 05	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	149
17 01 06	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	12
17 02 04	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	105

1) Siehe Europäisches Abfallverzeichnis im Anhang.

5. Abfallverbringung gefährlicher Abfälle aus dem Ausland zur Entsorgung nach Hessen 2013
(in Tonnen)

EAV-Schlüssel ¹⁾	Abfallart	Importierte Menge
17 05 03	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	35
17 05 07	Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält	985
17 06 01	Dämmmaterial, das Asbest enthält	1 079
17 06 05	asbesthaltige Baustoffe	30 876
17 09 01	Bau- und Abbruchabfälle, die Quecksilber enthalten	1 904
17 09 02	Bau- und Abbruchabfälle, die PCB enthalten (z.B. PCB-haltige Dichtungsmassen, PCB-haltige Bodenbeläge auf Harzbasis, PCB-haltige Isolierverglasungen, PCB-haltige Kondensatoren)	278
17 09 03	sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschl. gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten	323
17 09 04	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen	418
18 01 08	zytotoxische und zytostatische Arzneimittel	19
19 01 05	Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	20 084
19 01 07	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	22 340
19 01 10	gebrauchte Aktivkohle aus der Abgasbehandlung	140
19 01 13	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	8 558
19 02 04	vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	19 180
19 02 05	Schlämme aus der physikalisch- chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	3 597
19 02 08	flüssige brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	902
19 02 11	sonstige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	25
19 03 04	als gefährlich eingestufte teilweise stabilisierte Abfälle	668
19 05 01	nicht kompostierte Fraktion von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen	1 023
19 12 10	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	5 070
19 12 11	sonstige Abfälle (einschl. Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	197
19 12 12	sonstige Abfälle (einschl. Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	2 629
19 13 01	feste Abfälle aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten	201
20 01 33	Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten	649
20 01 34	Batterien und Akkumulatoren mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 33 fallen	436
Insgesamt		145 668
davon eingeführt aus		
Österreich		1 525
Belgien		5 423
Bulgarien		1 639
Schweiz		28 146
Tschechien		12
Spanien		219
Finnland		2 533
Frankreich		6 450
Großbritannien		456
Kroatien		373
Irland		9 959
Island		7 813
Italien		61 680
Luxemburg		3 354
Mazedonien		42
Niederlande		15 693
Nepal		6
Polen		34
Serbien		8
Schweden		20
Slowenien		241
Vereinigte Staaten von Amerika		41

1) Siehe Europäisches Abfallverzeichnis im Anhang.



6. Abfallverbringung gefährlicher Abfälle aus Hessen in das Ausland 2013
(in Tonnen)

EAV-Schlüssel ¹⁾	Abfallart	Exportierte Menge
03 03 07	mechanisch abgetrennte Abfälle aus der Auflösung von Papier- und Pappabfällen	149
03 03 10	Faserabfälle, Faser-, Füller- und Überzugsschlämme aus der mechanischen Abtrennung	15 692
06 13 02	gebrauchte Aktivkohle (außer 06 07 02)	416
07 07 03	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	665
07 07 04	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	6 528
07 07 10	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	8
10 07 01	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)	1
11 01 07	alkalische Beizlösungen	153
13 02 05	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	1 093
15 02 02	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschl. Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	3
16 01 13	Bremsflüssigkeiten	2 800
16 02 09	Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten	989
16 02 15	aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile	157
16 03 03	anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	11
16 08 06	gebrauchte Flüssigkeiten, die als Katalysatoren verwendet wurden	2
16 08 07	gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	558
20 01 11	Textilien	4 570
Insgesamt		33 793
davon verbracht nach		
Österreich		416
Belgien		3 374
Bulgarien		383
Spanien		564
Frankreich		19 230
Niederlande		4 172
Polen		1 093
Rumänien		4 410
Vereinigte Staaten von Amerika		150

1) Siehe Europäisches Abfallverzeichnis im Anhang.